

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

205 (31.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267498](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267498)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 205. Dienstag, 31. December 1872.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Ober-Post-Direction.

Vom 1. Januar 1873 ab tritt in Bardenfleth, Amts Elsfleth, eine Postagentur in Wirksamkeit. Zur unbeschränkten Beförderung von Brief- und Fahrpostsendungen von und nach dieser Postagentur wird ein zwischen Brake und Oldenburg über Oldenbrot, Großenmeer, Neuenbrot, Bardenfleth und Altenhuntof täglich einmal courfrender Privatombus benutzt werden, welcher folgenden Gang erhält:

aus Brake 5 Uhr früh,
aus Oldenburg 4 Uhr Nachm.,
durch Großenmeer 6⁴⁰/₅₅ früh,

durch Bardenfleth 6²⁵/₅₅ Abends,
durch Bardenfleth 7⁴⁰/₅₀ früh,
durch Großenmeer 7²⁰/₅₅ Abends,
in Oldenburg 10¹⁵ Vorm.,
in Brake 9¹⁵ Abends.

Zu dem Bestellbezirke der Postagentur in Bardenfleth gehören die Gemeinden Bardenfleth und Altenhuntof (mit Ausnahme von Huntebrück) und die Bauerschaft Moorhausen, Landgemeinde Oldenburg.

Oldenburg, den 23. Dec. 1872.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Eisenbahndirection.

Mit dem 1. Januar 1873 wird der Personen-Verkehr auf der Eisenbahn von Hude nach Brake nach dem folgenden Fahrplane eröffnet:

1. Richtung: Brake—Hude—Bremen-Neustadt

		Morgens.	Mittags.	Abends.
Brake	Abfahrt	6 20	1 10	6 45
Elsfleth	"	6 40	1 30	7 5
Berne	"	6 50	1 45	7 15
Neuenkoop	"	6 55	1 55	7 20
Hude	Ankunft	7 5	2 6	7 31
nach Oldenburg	Abfahrt	7 36	2 15	7 40
Bremen	"	7 18	2 40	8 30
Gruppenbühren	"	7 25		
Delmenhorst	"	7 40		
Huchtingen	"	7 50		
Bremen-Neustadt	Ankunft	8 —		

2. Richtung: Bremen-Neustadt—Hude—Brake.

Bremen-Neustadt	Abfahrt	8 15		
Huchtingen	"	8 20		
Delmenhorst	"	8 35		
Gruppenbühren	"	8 45		
Hude	Ankunft	8 55	2 15	7 40
von Oldenburg	Abfahrt	9 4	2 39	8 29
Neuenkoop	"	9 10	2 45	8 39
Berne	"	9 15	2 50	8 45
Elsfleth	"	9 25	3 —	8 55
Brake	Ankunft	9 35	3 10	9 10
		9 57	3 31	9 30

Anschlüsse von und nach Oldenburg resp. Bremen nach dem Fahrplan vom 1. Juni 1872.

Für die älteren hiesigen Bahnstrecken bleibt der Fahrplan vom 1. Juni 1872 in Kraft. Ein Güter- und Viehverkehr findet vorläufig nur mit den Stationen Berne und Brake statt.
Oldenburg, 1872 December 22.

Eisenbahndirection.
Strackerjan.

In der Nacht vom 23./24. d. M. sind zu Biarders-Altendeich aus 4 Bachhäusern mittelst Einbruchs gestohlen worden:

- 1., 70 Zwiebäcke,
- 2., 1 alter Sack mit 1/2 Scheffel Roggenmehl, der

Sack ist wahrscheinlich „E. Siebels“ gezeichnet und dieses Zeichen mit Flicker bedeckt,
3., 2 alte leinene Säcke, gez. „L. D. 1848“,
4., 1 alte braune, gelb und roth carrirte, wollene Pferdebede,

- 5., 1 neue greise, carrirte, wollene do.,
6., 3 rothe und graue Kissenüberzüge mit etwa 6
Pfund Gänsefedern
Barel, 1872 Decbr. 27.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Kühle.

Der Dienstknecht Georg Brahms aus Blomberg,
dessen zeitiger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen,
ist in einer Untersuchungssache zu vernehmen.

Derfelbe ist 19 bis 20 Jahre alt, 5 Fuß groß
und hat hellblonde Haare.

Antrag: Auskunft über den Aufenthalt des pp.
Brahms.

Barel, 1872 Decbr. 27.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Kühle.

Unter Bezugnahme auf die Magistratsbekannt-
machung vom 6. August d. J., betr. den Ankauf von
6 beim Hülkschloote belegenen Aeckern der Prediger-
Salattencasse von Seiten der Stadtgemeinde Zever,
bringt der Stadtmagistrat hierdurch ferner zur Kennt-
niß, daß der Stadtrath beschlossen hat, daß die
Kaufgelder (850 Thlr.) vorläufig nicht abgetragen
werden, sondern als eine verzinsliche Schuld stehen
bleiben, womit der hiesige Kirchenrath einverstanden ist.

Erinnerungen und Bemerkungen, in Betreff die-
ses Beschlusses, können bis zum 10. l. M. von den
Stimmberechtigten beim Magistrate zu Protocoll ge-
geben werden.

Zever, 1872 Decbr. 23.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Straßenbeleuchtungstabelle

für den Monat Januar 1873.

Datum.	Phase.	Zeit.	Datum.	Phase.	Zeit.
Janr.		Abends.	Janr.		Abends.
1.		4 ¹ / ₂ —11	16.		5 — 8
2.		4 ¹ / ₂ —11	17.		5 — 9 ¹ / ₄
3.		4 ¹ / ₂ —11	18.		5 — 10 ¹ / ₂
4.		—	19.		5 — 11
5.	☾	—	20.		5 — 11
6.		—	21.	☾	5 — 11
7.		—	22.	☾	5 ¹ / ₂ —11
8.		—	23.		5 ¹ / ₂ —11
9.		—	24.		5 ¹ / ₂ —11
10.		—	25.		5 ¹ / ₂ —11
11.		—	26.		5 ¹ / ₂ —11
12.		—	27.		5 ¹ / ₂ —11
13.		—	28.	☾	5 ¹ / ₂ —11
14.	☾	4 ³ / ₄ — 5 ³ / ₄	29.	☾	5 ¹ / ₂ —11
15.		4 ³ / ₄ — 7	30.		5 ¹ / ₂ —11
			31.		5 ¹ / ₂ —11

Zever, den 30. December 1872.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Am 4. Januar 1873,

Vormittags 11¹/₂ Uhr, soll die im Jahre 1873 er-
forderlich werdende Leistung des Verfahrens der im

Vorrath lagernden Ziegelsteine zwischen den verschie-
denen Bauplätzen im Wege der Submission verbanden
werden.

Unternehmungslustige wollen ihre desfalligen
Offerten bis zur oben angegebenen Zeit im Bureau
der Kaiserlichen Hasenbau-Commission versiegelt und
frankirt mit der Aufschrift:

**„Offerte auf Anfuhr von
Ziegelsteinen“**

abgeben.

Die bezüglichen Bedingungen liegen daselbst zur
Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 28. December 1872.

Kaiserliche Hasenbau-Commission.

Verpachtungen.

Der Landhäußling E. F. Eiben zu Kloster
Destringfelde, am Wege nach Upjever, läßt am Don-
nerstage, den

2 Januar 1873, Mittags 12 Uhr
ansfangend, bei seiner Behausung und in unmittel-
barer Nähe der Chaussee

100—150 Stück Eichen-, Birken-, Buchen- und
Lannenbäume auf dem Stamm

und einige Haufen Schlagholz;

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen,
wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Zever, 1872 Decbr. 13.

Gerdes.

Zum Gemüsebau

sollen die Krull'schen Aecker bei Mooshütte am

3. Januar 1873, Abends 6 Uhr,
in Uffeier's Wirthshause „zur Traube“ auf 3 Jahre
öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zever, 1872 Decbr. 27.

Behrens.

Der Böttcher Martens sen. will das zur Zeit von
ihm selbst benutzte Wohnhaus an der St. Annenstraße
hieselbst am

6. Januar 1873, Abends 6 Uhr,
in Gerke Lübben Wirthshause „Stadt Zever“ zum
Antritt auf den 1. Mai 1873 auf drei Jahre öffent-
lich meistbietend verpachten lassen, wozu Pachtliebha-
ber einladet

Zever, 1872 Decbr. 30.

Behrens.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann J. H. Clausen zu Summ
läßt am

**Donnerstag, den 9. Januar l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohen-
luft in Zever

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine
bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten, wozu Kauf-
liebhaber eingeladen werden.

Zever, 1872 Decbr. 30.

v. Gellm.

Schweine-Verkauf zu Heidmühle.

Der Handelsmann Johann Hötting zu Zwischens-
ahn läßt am

**Sonnabend, den 11. Januar l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in des Wirths Janssen zu Heidmühle Behausung
30 bis 40 Stück große und kleine Schweine
bester Race, worunter mehrere trüchtige,
auf Zahlungsfrist meistbietend verganten, wozu Kauf-
liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1872 Decbr. 30.

v. Cölln.

Schul-Sache.

Am Sonnabend, den 4. Januar
1873, des Nachmittags, werde ich
in Brunken Gasthause zu Friede-
riksenstel die fällige Schulanlage heben.
Neu-Lengshausen.

F. Mammen

Notifikationen.

Bis zum 5. Januar werden die Theater-Vor-
stellungen beginnen. Die verehrten Herrschaften,
welchen die Liste zum Unterzeichnen des Abonnements
nicht zugekommen, können bei Herrn Lessmann Sa-
muels bis zum 4. Janr. noch am Abonnement Theil
nehmen.

Die Gesellschaft ist gut einstudirt und wird
allen billigen Anforderungen genügen.

Es ladet zu zahlreicher Betheiligung ein

F. Müller.

Wer möblierte Wohnungen zu vermieten hat,
wolle sich bei Herrn Lessmann Samuels melden.

Am Sonnabend, den 4. Janr.,

Herren- und Damenclub,
wzuz freundlichst einladet

Fritz Gerdes,
Diekhäusen.

Kniphäuser Viehcasse.

Am 12. Novbr. d. J. crepirte die Kuh des Leh-
rers Böckel zu Hooßstel, welche zu 100 Thlrn. taxirt
wurde. Es ist dazu eine Anlage von 5 gr. für jede
Kuh und 2 1/2 gr. für jedes St. Jungvieh erforder-
lich. Die Mitglieder haben diesen Beitrag an ihre
betr. Deputirten gegen den 11. Janr. 1873 einzu-
zahlen und sind die Gelder am 12. Januar 1873,
Nachmittags 2 Uhr, in Hinrichs Gasthause an den
Unterzeichneten abzuliefern. Zugleich wird der Be-
schädigte hiermit geladen, alsdann sein Geld in Em-
pfang zu nehmen.

Fedderwarden, 1872 Dec. 28.

E. F. Franzen.

Am Donnerstag, den 2. Janr.,

Landwirthschaftlicher Club
zu Waddewarden.

D. B.

Kniphäuser Viehcasse.

Am 12. Januar 1873, Nachmittags 2 Uhr,
in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1., Rechnungs-Ablage,
 - 2., Revision der Statuten,
 - 3., Bericht über einen Vorfall, betr. ein getödtetes
Kind,
 - 4., betreffend den District Wüppels.
- Sämmtliche Mitglieder werden hierzu eingeladen,
mit der Bitte um rege Betheiligung.

Fedderwarden, 1872 Dec. 28.

E. F. Franzen.

Preussische

Renten-Versicherungs-Anstalt.

Vom 2. Januar 1873 ab werden die Renten
für das Jahr 1872 nach den durch das Kuratorium
unterm 5. Juni cr. und die Rechenschaftsberichte be-
kannt gemachten Beträgen gegen die mit Lebens-
Attest versehenen fälligen Coupons bei unseren sämt-
lichen Agenturen zur Auszahlung gelangen.

Berlin, den 12. November 1872.

Direction der Preussischen
Renten-Versicherungs-Anstalt.

Wir erlauben uns, bei Gelegenheit dieser Be-
kanntmachung darauf aufmerksam zu machen, daß
die Anstalt lediglich dem Gemeinwohl gewidmet und
allen Personen ohne Unterschied des Standes, Alters,
der Gesundheitsbeschaffenheit zugänglich ist. Sie
sichert den Theilnehmern eine Jahresrente, welche bis
auf 150 Thlr. pro Einlage steigen kann. Die Mit-
glieder der VI. Classe der Jahressgesellschaften 1839
bis 1843 beziehen bereits das Maximum der Rente
von 150 Thlrn. pro Einlage.

Der Betrag einer vollständigen Einlage ist 100
Thlr.; es können jedoch auch unvollständige Einlagen
von 10 Thlr. an gemacht werden.

Statuten und Prospekte können bei den unter-
zeichneten Agenturen unentgeltlich in Empfang ge-
nommen werden, auch sind dieselben zur Ertheilung
jeder weiteren Auskunft gern bereit.

S. G. Harenberg.

Zu verkaufen.

Eine schöne milchgebende Siege.

Sengwarden.

Wwe. Lunzher.

Ein halbfettes Schwein hat käuflich abzustehen
B. Fink am Bahnhofsweg.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.

Hammerich bei Südens.

J. H. Helmerichs.

Zu verpachten.

Eine Wohnung im Armenhause zu Westrum auf
Mai 1873.

Die Armencommissiön.

Freitag, den 3. Januar 1873,

Herren- und Damenclub
mit Tanz,

wzuz freundlichst einladet
Waddewarden.

Popken.

Die noch vorrätthigen
Winter-Mäntel und Jacken
 verkaufe ich von heute an für jeden irgend annehmbaren
 Preis.

Fever, 1872 Decbr. 27.

A. Wendelsohn.

**Landwirthschaftlicher Verein
 zu Hooftel.**

Nächste Sitzung am Donnerstag, den 2. Ja-
 nuar, präcise 6 Uhr Abends. D. B.

Sonntag, den 5. Januar,

Gesangvorträge

der Fedderwarder Liedertafel

in Hinrichs Gasthause daselbst, zum Besten der
 Ueberschwemmten an der Ostsee, Anfang 7
 Uhr Abends, wozu ergebenst eingeladen wird.

**Landwirthschaftlicher
 Wander-Club.**

Dienstag, den 7. Januar 1873, Abends
 5 Uhr, Versammlung in S. H. Janssen Wirthshause
 zu Sillenstede.

Tagesordnung u. A.: Besprechung über
 Schweinezucht und Schweineracen u. s. w.

Zu dieser Versammlung werden außer den Mit-
 gliedern des Clubs auch diejenigen Herren eingeladen,
 welche demselben etwa noch beizutreten wünschen.

Fever. Am 2. Weihnachtstage gefunden ein
 wollenes Halstuch. Der Eigenthümer wolle dasselbe
 in Empfang nehmen bei Gensd'arm Janssen.

Von ächtem Edamer- und Rahmkäse in
 vorzüglicher Güte erhielt ich neue Zusendung.
 J. F. G. Trendtel.

Reinen schwarzbunten Stier empfehle zum De-
 den. Deckgeld 12 1/2 gf. baar.
 Schortens, 1872 Dec. 28.

Chr. Fr. Richter.

Die englischen Ferkel, welche bestellt worden
 sind, müssen spätestens am 31. December geholt wer-
 den; auch habe ich noch einen älteren Zuchteber ab-
 zugeben.

Deftringfelde, Dec. 1872.

Ehrentraut.

Weissen und grünen Schweizerkäse, beste
 Sorte, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

G e s u c h t.

Ein tüchtiger Malergehülfe, der Mitte März
 t. J. eintreten kann, in Fahraccord oder Wochenlohn.
 Desgleichen ein Lehrling auf nächste Ostern.

P. F. Troughon,
 Maler in Fever.

Wer geneigt sein sollte, die laufenden Re-
 paraturen an meinen Häusern in Fever für ein Be-
 stimmtes auf mehre Jahre zu übernehmen, möge
 seine Forderung baldigst mündlich oder schriftlich
 aufgeben.

Deftringfelde, Decbr. 1872.

H. F. Ehrentraut.

Leerer Käse, beste Qualität, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gewünscht.

Auf Mai 1873 oder sofort eine Großmagd für
 Binnenarbeiten und auf Mai 1873 eine Kleinmagd.
 Deftringfelde, Gemeinde Schortens, 1872.

H. F. Ehrentraut.

Die Herrn Lübke Harms Nannen zu Altheppens
 erteilte Generalvollmacht nehme ich hiermit zurück.
 Lettens, 1872 Dec. 23.

Eise Margaretha Willms,
 geb. Pecken.

Die noch vorrätthigen

Wolzwaaren

werden von heute an zu jedem nur
 annehmbaren Preise verkauft.

Fever, Schlachtstraße.

**J. Meherhoff,
 Kürschner.**

Am Neujahrstage

Tanzmusik

bei

Beushausen.

Alle von mir seither ausgestellten
 Vollmachten, Erlaubnis- und Berechti-
 gungs-Scheine jeglicher Art sind mit
 dem 31. December 1872 aufgehoben.

Bremen, 31. Dec. 1872.

Ant. G. von Thünen.

Redaction, Druck u. Verlag von A. L. Richter u. Söhne in Fever.

— Hierzu eine Beilage. —

Am Neujahrstage

Tanzmusik
bei A. Meier in der Traube
zu Jever.

Im Laufe dieser und nächster
Woche empfiehlt



ausgezeichnet fettes

Ochsenfleisch

Wolf C. Josephs,
(S. W. Josephs Nachf.)

Wasserpfortstraße.

Die höchsten Preise für

Itisfelle

zahlt **D. Folders.**
Jever, Schlachtkraße.

Fünf Thaler Belohnung.

Vor einigen Tagen sind in meinem Pachhause
beim Bahnhofs Fensterscheiben eingeworfen. Ich
verspreche Demjenigen, der mir den Thäter so an-
zeigt, daß er bestraft werden kann, fünf Thaler Be-
lohnung.

A. B. Süßmilch.

Der Jeverische Schreibkalender,
Preis: durchschossen 17½ gr., undurchschossen 12½ gr.,
vorrätig bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Verlobungs-Anzeigen.

H. G. Tiarks.
F. M. Otten.

Buschhausen.

Buttforde.

Bestellungen

auf das

Jeverische Wochenblatt,

zugleich

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven,

das Quartal 15 Gr. inclusive Postgeld, für die Stadt 12 Gr. 9 Sw. incl. Bringelohn,
werden halbjährlich durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbre-
chung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 1 Gr., finden die weiteste Verbreitung durch das
Wochenblatt in Jeverland einschließlich des Jadergebiets. — Wird noch eine besondere
Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die Wochenausgabe der
„Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven“, die dort in über 500 Exemplar-
en gelesen werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der
Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von
der Spedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der
nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Mettcker & Söhne.

Des Neujahrstages wegen erscheint die nächste Nummer des
Jeverischen Wochenblattes am Sonnabend, den 4. Januar 1873.

1873
C. L. Mettcker & Söhne
Jever

Verlobte:

S. Otten.

C. Cornelius.

Kl. Warfen.

Desterdeichhof.

Todes-Anzeigen.

Am 27. d. Mts., Abends 9½ Uhr, endete ein
sanfter Tod das thätige Leben meiner geliebten Ehe-
frau und meiner fünf Kinder sorgsamem Mutter,

Margaretha geb. Groot,

im 54. Lebensjahre und im 30. Jahre unserer glück-
lichen Verbindung, welches wehmüthigen Herzens al-
len Freunden und Bekannten zur Anzeige bringt

der tiefbetrübt Gatte

Joh. Harms Onnen

nebst Kindern.

Wittmund, den 29. Dec. 1872.

Nach langem schweren Leiden, endete am 26. d.
Mts. sanft und ruhig das theure Leben unserer un-
vergeßlichen guten Mutter, der Wittwe des weil.
Müllers Friedrich Plagge,

Johanna geb. Jaussen,

im 60. Lebensjahre

Dieses allen Verwandten und Bekannten mit-
theilend und um stille Theilnahme bittend.

Die Kinder.

Wittmund, den 28. December 1872.

Dankfagung.

Allen, welche während der langen Krankheit un-
serer theueren Sohnes und Bruders ihre Theilnahme
bezeugten, sowie auch denen, welche dem Verstorbe-
nen die letzte Ehre erwiesen, unsern innigsten Dank.
Jever, Decbr. 28.

C. Dinlage
nebst Frau und Kindern.

Beilage

Nr. 205 des Zeverschen Wochenblatts vom 31. December 1872.

Notifikationen.

Die weil. Fuhrmanns Frank hies. Wittve zustehenden Immobilien, nämlich:

1. das von derselben zur Zeit bewohnte, an der Waagestraße resp. den städtischen Anlagen hieselbst belegene Wohnhaus mit Scheune zur Stallung von Pferden und Rindvieh,
2. die beim Dünnagel an der Chaussee belegenen, aus zwei Stücken bestehenden fünf Matten Landes, sind noch zum Antritte auf nächsten Mai bezw. sofort zu verkaufen.

Reflectanten werden ersucht, sich in den nächsten 8 Tagen entweder an die Eigenthümerin selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Zeuer, 1872 Decbr. 30.

v. C ö l l n.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Magd und ein Kleinknecht.
Zeuer. J. Zunken.

Schützenhof bei Zeuer.

Mittwoch, den 1. Januar (Neujahrstag),

Großer Ball.

Immer humoristisch, fröhlich und lustig!

Programm für Neujahr:

- 1., Ein Trank am 1. Neujahrstag macht frei das ganze Jahr von Sorgen.
- 2., Trinken beim Essen sollst nicht vergessen.
- 3., Immer munter
- 4., Zur Besperzeit
- 5., Der Trunk erfolgt.
- 6., Willst leben lang und werden alt,
- 7., Den Nachtrunk wohl in Ehren halt.
- 8., Alles kommt in einen Magen;
- 9., Mancher kann sehr viel vertragen.
- 10., Trinken, jagen, küssen, scherzen,
- 11., Lindert alles Leid und Schmerzen.
- 12., Willst leben froh und haben gute Laun',
- 13., Trink stets dein'n Schoppen im Schützenhof bei Zeuer.
- 14., Drum alles frisch, fein und lecker,
ladet ein

Chr. Bäker.

Restauration à la carte.

„Rüstringerhof“

Am Neujahrstage

Tanzmusik,

wozu einladet

Schemering.

Sonntag, den 5. Januar,

Club für junge Leute.

Altgarmesiel.

H. J. Schönbohm.

Gratulationskarten

und

Cotillon-Orden

empfehl

J. C. N. Wölfel Wwe.

Am 6. Januar 1873

Zweites

Abonnements-Concert

im Adler von der Latann'schen Capelle.

Die zum Nachlasse des weil. Folkert Janssen Eilers zu Lettens gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle cum pert. soll am

2. Januar 1873, Nachmittags 4 Uhr, in Chr. Rudolphi's Wirthshause hieselbst,

abermals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Zeuer, 1872 Decbr. 24.

F i m m e n,
conv. Bevollmächtigter.

Gratulationskarten

in größter Auswahl empfehl

Andr. Fliß.

Die Besizung der Erben des weil. Müllers F. Plagge zu Cleverns, bestehend aus Windmühle, 1 Hausmannshaus, 1 Müllerhaus, Garten und ca. 30 Tücker Landes, ist noch unverkauft und wollen Kaufliebhaber zu dem ganzen Immobil oder einzelnen Theilen derselben bis zum 3. F. M. sich bei mir melden.
Zeuer, 1872 Decbr. 22.

G e r d e s.

Für

**Warder-, Iltis-, Fuchs-,
Kaken- und Hasenfelle**

zahlt die höchsten Preise

J. Meyerhoff.

Zeuer, Schlachtstraße.

Am 1. Januar

Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

J. W. Gerdes Wwe., Roffhausen.

Fein! Wichtig! Derb!
Neujahrskarten

empfehl

Heinr. Harms.

Schöne mürbekochende grüne Erbsen, pr. 50 Pfd. 1 Thlr. 25 Sgr., hat zu verkaufen

C. A. Frys in Lain,
Gem. Waddewarden.